

## Band IX., Nr. 3738, Seite 204-205

*König Rudolf schlichtet den Streit zwischen Markgraf Rudolf von Baden und Graf Burkhard von Hohenberg um Altensteig.*

Ohne Ortsangabe<sup>1</sup>, 1288. April 22.

Wir Rûdolf von gots gnaden der Romische kûnig und allewege merer des riches tûn kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehorent lesen, das wir alle die missihelli und die atzunge, die der alte marcgrave Rûdolf von Baden und sine helfer heten und hant gehalten mit dem graven Burcarden von Hohenberg und mit sinen helfern, geslihtet und gesûnet han also, das der alte marcgrave sich verzihet alles des rehten und der ansprache, die er an Altenstaige hette bis her. Und swas die von Waldecke und die Hemilinge und ander des alten marcgraven helfer und diener mit dem graven Bur[carden] oder mit sinen helfern oder dienern zû schaffenne hant, swas das ist, da sulnt sie ietwederthalp zwene ritther oder knechte nemen ane geverde und sulnt sie die vieri slihten nah minnen oder nah rehte, ob sie mûgen. Mûgent sie aber nit verslihtet werden also, so geben wir in den herzogen Conraden von Tecke zi eimi obmanne und swas der denne nah ir beider rede sprihhet uf sinen eit, ietwederem zû gewinne oder zû verluste, das sol sie bignûgen beidenthalp und sulnt ûch stete haben. Was ôch beidenthalben in vride beschehen ist, das man kûntlich mac gemachen, das sulnt ôch die viere slihten, ob sie mûgen. Mûgent sie aber das nit geslihten, so sol es ôch an dem vor genanten herzogen stan und was der denne dar uf dût, das sulnt sie stete haben. Das aber dis war si unde stete blibe, dar umbe henken wir Rûdolf der kunig unser ingesigeli an disen brief ze eim urkunde alles des da vor gescriben stat.<br> <br> Dis beschah an sante Gergin abende, da von gots geburte waren tusint jar zwei hundert jar und ehtu und aheig jar.

---

<sup>1</sup>Der König urkundet noch 1288 Apr. 19 in Basel (vgl. JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: Regesta Imperii Abt. 6: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII. 1273-1313, Bd. 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf I, neu hrsg. Und erg. Von Oswald Redlich, Innsbruck 1898. [ND Hildeshe, Bd. 1, Nr. 2166), an 1288 Apr. 25 *ante Wissenburg in castris*, d.h. vor der Burg Weißenburg bei Weisweil (vgl. JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: Regesta Imperii Abt. 6: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII. 1273-1313, Bd. 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf I, neu hrsg. Und erg. Von Oswald Redlich, Innsbruck 1898. [ND Hildeshe, Bd. 1, Nr. 2167). Die Regesta Imperii selbst nennen als Ort *ante Wissenburg*.

## II

Der Textabdruck folgt dem Original.<br> <br> Das ehemals abhängende Siegel fehlt.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

H 51 U 128

**Regesten:**

JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: Regesta Imperii Abt. 6: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII. 1273-1313, Bd. 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf I, neu hrsg. Und erg. Von Oswald Redlich, Innsbruck 1898. [ND Hildeshe, Bd. 1, S. 471, Nr. 2166. Diestelkamp: Urkundenregesten, Bd. 3, S. 383, Nr. 555.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Altensteig Wohnplatz (6746)<br> Altensteig, CW<br> Hof Waldeck : Stammheim, Calw CW<br> Hof Waldeck Wohnplatz (6986)<br> Hohenberg Wüstung (26307)<br> Hohenberg, Schömberg, BL, W<br> Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) : Innenstadt, Baden-Baden BAD<br> Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) Wohnplatz (5203)<br> Teck Wohnplatz (437)<br> Teck, Owen, ES